



Gemeindebrief



Folge 108
Dezember 2018



Am 9. November 2018 erhielt **Herr Prof. Mag. Ernst Skrička** aus Heinrichs, im Rahmen der Verleihung der Kulturpreise 2018 des Landes NÖ, den **Würdigungspreis 2018** in der Kategorie Bildende Kunst.

Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen
Gästen und Freunden unserer Gemeinde im Namen
des Gemeinderates und der Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*



Inhalt

Inhalt	2
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Wichtige Termine	5
Herzliche Glückwünsche.....	6
Gebärungseinschau	9
Konzert in der Fialkirche in Altweitra.....	11
Unsere Heimaten	12
Kulturpreis des Landes NÖ	13
Verabschiedung	14
Diverse Informationen.....	15
Bankeinzugsermächtigung für Gemeindeabgaben.....	24
Familienfreundliche Gemeinde	26
UGOTCHI-Kinderturnen	27
Kindergarten	28
Volksschule Unserfrau.....	30
Mittelschule Weitra	32
Senioren	34
ÖKB	36
Landjugend Heinrichs	37
Trachtenmusikkapelle Heinrichs.....	39
Tennisverein Unserfrau	40
Sommerklausur der Bürgermeister im Lainsitztal.....	42
Fitness Union Waldviertel.....	44
eMobilität: Mobilitätsbefragung Niederösterreich 2018	45
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal	46
Wohnen im Waldviertel.....	48
Christbaumbrände.....	49
Meine ganz persönliche Seite.....	51
Veranstaltungskalender.....	52

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8. März 2019

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun geht dieses denkwürdige Jahr 2018 auch schon wieder zu Ende. Viele Ereignisse in der Geschichte unseres Landes, die unsere Heimat geprägt und verändert haben, ereigneten sich in einem dieser ...8er-Jahre. Ob 1848, 1918 oder 1938, um nur die Wichtigsten zu erwähnen, waren und sind es wert, um sie sich mit all ihren Umständen und Auswirkungen in Erinnerung zu rufen, und hoffentlich auch daraus zu lernen.

Am Jahresende habe ich an dieser Stelle stets einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen und Projekte gegeben, welche uns im Laufe des Jahres beschäftigt haben. Heuer verzichte ich darauf, da es ohnehin eine ausführliche Fotodokumentation der realisierten Vorhaben gibt. Stattdessen gibt es eine kurze Vorschau auf wichtige Themen für das nächste Jahr.

Das größte Projekt, welches nun in die Startphase geht, ist wohl der **Hochwasserschutz für die KG Unserfrau**. Ob die Auftragsvergabe noch in der Dezember- oder erst in der März Sitzung erfolgen wird, kann ich beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht genau sagen. Auf jeden Fall sollte Ende 2019 die ganze Planung abgeschlossen sein - ob das gelingt, wird sich weisen. Dieses Projekt ist zu groß und zu wichtig, um etwas zu überstürzen. Auch wenn die letzten Jahre immer heißer und trockener wurden, so hat sich heuer in den Gemeinden Bad Gr. Pertholz und St. Martin gezeigt, wie schnell die Lainsitz wieder über die Ufer treten kann.

Apropos heiß und trocken: In der **KG Ulrichs** war es im Spätherbst wieder so weit, dass der Zulauf der **Wasserversorgung** zu gering wurde, und wir wieder Wasser zukaufen mussten. Nun haben wir es endlich auch von der Behörde bestätigt bekommen, dass es unumgänglich ist, die gesamte WVA zu sanieren und auf den Stand der Technik zu bringen. Es genügt also nicht, wie von einigen Bürgern behauptet, nur nach einer neuen Quelle zu suchen, sondern UV-Bestrahlung und Entsäuerung sind neben den anderen notwendigen Erneuerungen ebenfalls Pflicht. In den Wintermonaten wird es nochmal eine Info-Versammlung in Ulrichs geben, um dann eine Entscheidung treffen zu können.

Für die KG's **Altweitra und Unserfrau** wird der **digitale Leitungskataster** erstellt werden, und die restlichen **Asphaltierungen am Dorfplatz in Unserfrau** sollten auch nächstes Jahr erfolgen, um auch diese Thema einmal abschließen zu können. Das sind nur die wichtigsten Vorhaben für 2019!

Eine Bitte habe ich noch an Sie: Wie Sie sicher schon wissen, haben wir Bürgermeister in der Kleinregion uns das ganze Jahr über mit einer **Strategie für die Zukunft unserer Region** beschäftigt. Nun möchten wir Ihre Meinung zu den erarbeiteten Vorschlägen einholen. Zu diesem Zweck ist dem Gemeindebrief ein **Fragebogen** beigelegt, den Sie bitte ausfüllen und an das Gemeindeamt zurücksenden sollten. Natürlich können die ausgefüllten Fragebögen auch bei den Ortsvorstehern abgegeben werden, oder für die Internet-Begeisterten: es gibt klarerweise auch einen Link, um den Fragebogen online beantworten zu können. Das wäre ohnehin empfehlenswert, weil es dem Büro-Team eine Menge Arbeit beim Auswerten der Ergebnisse ersparen würde. Auf jeden Fall ist es wichtig, Ihre Meinung und somit Ihre Prioritäten einfließen zu lassen, damit sich das Ergebnis auf eine breite Basis stützen kann und sich somit die Lebensqualität unserer Kleinregion für alle verbessert. Ich danke Ihnen schon im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Somit sind wir auch schon wieder beim alljährlichen „**Danke-Sagen**“ angelangt. Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei allen, die mich in meiner Arbeit als Bürgermeister unterstützen! Ob Vizebürgermeister, OrtsvorsteherInnen, Mandatäre - ob die Mitarbeiter im Büro, Bauhof und Kindergarten, das Lehrerteam der Volksschule - ob Verantwortliche bei Feuerwehr, Vereinen oder Genossenschaften. Ganz besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle Julia Leitner aus Unserfrau, die in Eigeninitiative eine Krabbelgruppe für unsere Kleinsten ins Leben gerufen hat. Gerne stellen wir dafür den Gemeindegemeinschaftssaal zur Verfügung. Aber natürlich haben auch heuer wieder unsere Bauhofmitarbeiter tolle Arbeit geleistet. Ob beim Einbau der Turnsaalfenster, oder bei der Montage der neuen Straßenbeleuchtung, es wurde von den beiden sehr viel Vorarbeit geleistet, so dass nur das Allernötigste durch die jeweilige Firma erledigt werden musste. Ihnen und natürlich allen anderen, die sich irgendwo und irgendwie freiwillig und unentgeltlich in der Gemeinde und für die Gemeinde einbringen und zum Wohle aller tätig sind, gilt mein außerordentlicher Dank! Nur im Miteinander kann man etwas erreichen und nur in der Gemeinschaft sind wir erfolgreich. Und es ist eine Freude, zu sehen, dass so viele nach ihren Möglichkeiten dazu beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019 voll Freude, Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
 in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
 gasse 25** (Änderung des Ortes seit 26.6.2017!)
 Telefon: 05 03 03
 Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
 Identitätsnachweis mitzubringen.
 Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
 von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
 in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

13.12.2018	31.01.2019	07.03.2019
20.12.2018	07.02.2019	14.03.2019
10.01.2019	14.02.2019	21.03.2019
17.01.2019	21.02.2019	28.03.2019
24.01.2019	28.02.2019	

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad
 Telefon: 01 / 797 06
 Email: kerstin.semrad@svb.at
 Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 von 13:00 bis 14:30 Uhr
 in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

13.12.2018	24.01.2019	14.03.2019
27.12.2018	14.02.2019	28.03.2019
10.01.2019	28.02.2019	11.04.2019

Telefon: 01 / 406 15 86
 email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
 Günter Cepak
 Telefon: 0664 / 37 56 674
 email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht
 Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9
 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen
 Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
 Anspruch nehmen wollen, werden ersucht,
 sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der
 Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 13. Februar 2019

Mittwoch, 08. Mai 2019

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

jeden Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
 Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

05.12.2018 **Mag. Wabra Martin**
 Gmünd, Stadtplatz 43
 Telefon: 02852 / 51935

09.01.2019 **Mag. Schwarz Robert**
 Gmünd, Stadtplatz 28
 Telefon: 02852 / 52660

13.02.2019 **Dr. Hochstöger Oswin**
 Gmünd, Stadtplatz 6
 Telefon: 02852 / 52332

06.03.2019 **Dr. Kitzler Edmund**
 Gmünd, Stadtplatz 43
 Telefon: 02852 / 51935

10.04.2019 **Mag. Schwarz Robert**
 Gmünd, Stadtplatz 28
 Telefon: 02852 / 52660

Herzliche Glückwünsche



zur Goldenen Hochzeit
Leitner Alois und Aloisia, Heinrichs



zur Goldenen Hochzeit
Möslinger Franz und Gertrude, Heinrichs



zum 75. Geburtstag
Barbara Zeilinger, Unserfrau



zum 90. Geburtstag
Hackl Maria, Altweitra



zur Goldenen Hochzeit
Feiler Walter und Maria, Altweitra



zum 90. Geburtstag
Schwarzingger Johann, Heinrichs



zum 85. Geburtstag
Teuschl Josef, Ulrichs



zum 75. Geburtstag
Feiler Walter, Altweitra

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Steininger Karl	Ulrichs	15.02.1944
Rausch Herbert	Schaggess	01.04.1944



zum 80. Geburtstag!

Schön Gerhard	Ulrichs	03.01.1939
Seidl Richard	Altweitra	03.02.1939
Strondl Josef	Ulrichs	18.03.1939
Mann Adolf	Unserfrau	25.03.1939

zum 90. Geburtstag!

Thalhofer Johann	Pyhrabruck	31.03.1929
------------------	------------	------------

zur goldenen Hochzeit!

Scheidl Anton und Theresia	Ulrichs	02.08.1969
----------------------------	---------	------------

zur steinernen Hochzeit!

Winter Wilhelm und Martha	Schaggess	12.06.1954
---------------------------	-----------	------------



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Alfred Leitner	geb. 1952	Oberlembach	16. August 2018
Josef Pesendorfer	geb. 1938	Unserfrau	25. September 2018



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Berger Manuel und Hirsch Tina Schweiggers/Altweitra	18.08.2018
Früchtl Franz und Rechberger Regina Heinrichs	18.08.2018
Kranabetter Franz und Katzenschlager Melanie Ulrichs	18.08.2018
Frimmel Claus-Jürgen und Spanner Ursula Altweitra	15.10.2018

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.

Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Annika Redl, 30.07.2018
Redl Wolfgang und Ingrid
Altweitra



Matheo Zeilinger, 10.09.2018
Jöch Michael und Zeilinger Jessica
Unserfrau



Laura Traxler, 28.09.2018
Gattringer Thomas und Traxler Bianca
Unserfrau



Laura Ambros, 01.10.2018
Ambros Lukas und Pollak Edeltraud
Oberlembach

Fotos: www.babygalerie.at, privat

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

**Manchmal nehmen die kleinsten Dinge
den größten Platz in unserem Herzen ein**



Gebarungseinschau

Im Sommer 2018 fand eine **Gebarungseinschau** statt, bei der an 7 Prüfungstagen die Gebarung, die Abgaben und die Gebühren der Gemeinde Unserfrau-Altweitra überprüft wurden. Der Bericht beinhaltet unter anderem auch folgende Punkte, bei denen von Seiten der Gemeinde Handlungsbedarf besteht:

Aufschließungsabgabe

Da sich der Baukostenindex laufend erhöht, ist der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe zu valorisieren. Außerdem muss die Aufschließungsabgabe umgehend nach der Bauplatzerklärung vorgeschrieben werden.

Gemäß § 39 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014 ist eine Ergänzungsabgabe auch dann vorzuschreiben, wenn mit Erlassung des letztinstanzlichen Bescheides der Behörde eine Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage erteilt wird und bei einer Bauplatzerklärung eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben und bei der Berechnung kein oder ein niedriger Bauklassenkoeffizient angewendet wurde als jener, der der im Bebauungsplan nunmehr höchstzulässigen Bauklasse oder Gebäudehöhe entspricht.

Hinsichtlich der bewilligten Zubauten ist zu erheben, ob seit Februar 2015 in jenen Fällen, wo das Bauvolumen vergrößert wurde, weitere Vorschreibungsanlässe gemäß § 39 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014 vorliegen; diese sind sodann umgehend nachzuholen.

- ➔ Da sich der Bauklassenkoeffizient von 1 auf 1,25 erhöht hat, muss den Bauwerbern, die seit Februar 2015 einen Neu-, Zu- oder Umbau gemacht haben, die ergänzende Aufschließungsabgabe vorgeschrieben werden.
- ➔ Für alle bewilligungspflichtigen Bauvorhaben, die nach dem 28.8.2018 von der Gemeinde genehmigt werden, und das Grundstück bereits vor 1970 bebaut war, muss ebenfalls eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließung vorgeschrieben werden, auch wenn noch nie eine Aufschließungsabgabe entrichtet wurde.

Friedhof

Gemäß § 35 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007, ist für die Beerdigung (Bestattung) jeder Leiche oder Urne eine Beerdigungsgebühr festzusetzen und dem Benützungsberechtigten vorzuschreiben. Eine Verrechnung zwischen dem Benützungsberechtigten und dem Steinmetzbetrieb ist gesetzlich nicht vorgesehen.

- ➔ Die festgesetzten Beerdigungsgebühren für die Erdgrabstellen mit Abdeckplatten („Blinde Gräfte“) sind daher künftig vorzuschreiben und einzuheben.

Gemeindebrief 2018/3

Hundeabgabe

Gemäß § 5 Abs. 1 NÖ Hundeabgabegesetz 1979, ist die Anerkennung eines Hundes als Nutzhund bei der Abgabenbehörde innerhalb der Fälligkeitsfrist schriftlich zu beantragen. Die Abgabenbehörde hat in dem Bescheid, mit dem über den Antrag entschieden wird, die Höhe der Hundeabgabe festzusetzen.

- ➔ Die Hundebesitzer der Nutzhunde müssen die Anerkennung des Nutzhundes schriftlich beantragen. Außerdem ist die Hundeabgabe für alle übrigen Hunde zu valorisieren.

Wasserversorgung

Gemäß § 15 Abs. 1 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 entsteht der Abgabensanspruch auf die Wasseranschlußabgabe ab dem Zeitpunkt, mit dem der Anschlusszwang feststeht. Der Anschlusszwang steht grundsätzlich in dem Zeitpunkt fest, in welchem ein Gebäude mit Aufenthaltsräumen im Wesentlichen fertig gestellt und eine bestimmungsgemäße Nutzung möglich ist.

- ➔ Künftig ist die Wasseranschlussabgabe nach Entstehen des Abgabenspruchs (Datum der Anmeldung) mit dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Einheitssatz rasch vorzuschreiben.

Gemäß § 11 Abs. 4 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 ist die jährliche Wasserbezugsgebühr für Liegenschaften, für die ein Wasserzähler noch nicht bereitgestellt werden konnte, so zu berechnen, dass die Berechnungsfläche mit der Grundgebühr vervielfacht wird.

- ➔ Bei der Errichtung von Wohngebäuden ist das Bauwasser vorzuschreiben und einzuheben.
- ➔ Die Kosten für den Aufwand, der der Gemeinde durch den erstmaligen Einbau des Wasserzählers entsteht, sind dem Liegenschaftseigentümer mit Abgabenbescheid in Rechnung zu stellen.

Abwasserbeseitigung

Gemäß § 12 Abs. 3 NÖ Kanalgesetz 1977 entsteht die Abgabenschuld für die Kanalbenützungsgebühr mit dem Monatsersten des Monats, in dem erstmalig die Benützung des Kanals möglich ist.

- ➔ Die Kanalbenützungsgebühr ist daher künftig zum Zeitpunkt der Anmeldung mit dem zu dieser Zeit gültigen Einheitssatz vorzuschreiben bzw. einzuheben.

Außerdem wird empfohlen, die Berechnungsflächen im Gemeindegebiet neu zu erheben.

Abgabeneinhebung

- ➔ Künftig sind Außenstände nach jedem festgelegten Fälligkeitsdatum unter Vorschreibung der BAO vorgesehenen Nebengebühren einzufordern.
- ➔ Längerfristige Rückstände sind im gerichtlichen Vollstreckungsverfahren einzubringen.
- ➔ Es wird empfohlen, die Abgabepflichtigen auf die Möglichkeit zur Entrichtung von Abgaben durch Einziehungsaufträge hinzuweisen.

Konzert in der Filialkirche in Altweitra

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Gemeinde Unserfrau-Altweitra im beeindruckenden Ambiente der **Filialkirche Altweitra**, im Rahmen des **Festivals Jihoceské Nové Hradý**, ein Konzert des weltberühmten **Geigers Jaroslav Svěcený**.

Gemeinsam mit **Jitka Navrátilová** und **Karel Untermüller** präsentierte Svěcený Werke von Mozart, Vivaldi, Corelli, Leclair, Pleyel und Händel sowie auch eine Eigenkomposition.

Die Besucher, der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche, ließen im Anschluss an das stimmungsvolle Konzert, noch den lauen Sommerabend im Garten der Kirche ausklingen.



Unsere Heimaten

Am **Dienstag, den 31. Juli 2018**, fanden im **Dorfhaus in Altweitra** interessante Vorträge statt.

Die Historiker Univ. Prof. Dr. Herbert Knittler und Prof. Dr. Wolfgang Katzenschlager referierten vor zahlreichen Besuchern im Rahmen des Projektes „**Unsere Heimaten**“ über die Geschichte von Altweitra und ihrer romanischen Kirche.



Foto: NÖN

Im Zuge dieses Projektes wurden auch Schautafeln gestaltet, die bei der Kirche in Altweitra aufgestellt wurden.



Grenzüberschreitende „Sternwanderung“ auf den Mandelstein

Nach verschiedenen Dorffesten, Vorträgen und Chor-Konzerten beiderseits der Grenze, wurde die Veranstaltungsreihe „**Unsere Heimaten/náše domovy**“ am Samstag, den 27.10. 2018 mit einer **Wanderung auf den Mandelstein** und viel Musik abgeschlossen. Gleichzeitig gab es ein Geburtstagsfest anlässlich der Gründung der beiden Nachbarrepubliken vor 100 Jahren.

Teilnehmende Gruppen von Nové Hradý, Heinrichs und Moorbad Harbach trafen am Gipfel des Mandelsteins zusammen. Dort wurde mit der Singgemeinschaft Moorbad Harbach/St. Martin unter der Leitung von Mag. Eva Kempf, dem Chor „Kalypte“ aus Südböhmen und dem Bläserensemble des Musikvereins Heinrichs musiziert, erzählt, gemeinsam gesungen und geplaudert.



Foto: Margit Göll

Kulturpreis des Landes NÖ

Am 9. November 2018 wurden im Festspielhaus in St. Pölten die **Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2018** überreicht. Im Rahmen einer glanzvollen Gala übergab Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in acht Kategorien jeweils einen Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise. **Herr Prof. Mag. Ernst Skrička** aus Heinrichs erhielt den **Würdigungspreis 2018** in der Kategorie Bildende Kunst.



Fotos: NLK Pfeiffer

Wir gratulieren unserem Ehrenbürger sehr herzlich!



Der Verein zur Förderung der FF Unserfrau möchte sich bei den Bewohnern von Unserfrau für die jahrelange Unterstützung bedanken und wünscht allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Verabschiedung

Am **Freitag, den 28. September 2018**, wurde im Rahmen einer kleinen Feier in der Volksschule Unserfrau **Fr. OSR Elisabeth Schnabl** in den **Ruhestand** verabschiedet.

Das Lehrerteam unserer Volksschule lud einige Ehrengäste und die Eltern der Schüler zu einer Feierstunde bei der Fr. Schnabl ausgiebig gedankt und ihre Arbeit als Lehrerin und Direktorin gewürdigt wurde. Pflichtschulinspektor Fritz Laschober, Bürgermeister Otmar Kowar und Dir. Dr. Hubert Prinz sowie das Kolleginenteam und die Kinder überreichten kleine Geschenke. Die Kinder unserer Volksschule umrahmten gemeinsam mit den Lehrerinnen die sehr schöne Veranstaltung musikalisch.

Fr. Schnabl kam 1985 an die Volksschule in Unserfrau und wurde im Jahr 2000 Schulleiterin. Die Nachfolge als Schulleiter trat Hr. Dir. Dr. Hubert Prinz, der seit 2010 Direktor der NMS Weitra ist, an. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra wünscht ihm auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Diverse Informationen

Religiöse Kleindenkmäler in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Flur- und Wegkreuze, Bildstöcke, Kapellen etc. prägen das Landschaftsbild der Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Diese Kleindenkmäler, auch „Marterl“ genannt erzählen Geschichten, die heutzutage oft in Vergessenheit geraten sind.

Viele dieser Objekte wurden bereits von Frau Mag. Angelika Ficenc erfasst, fotografisch dokumentiert, beschrieben und in der Denkmaldatenbank <http://marterl.at/> eingetragen.

Wenn Sie Informationen (Grund der Errichtung, Geschichte, Fotomaterial etc.) zu einem dieser Objekte haben, dann kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Angelika Ficenc per Mail: angelikaficenc@gmx.at oder telefonisch: 0676 963 41 90.



Herr **Peter Brezina aus Oberlembach** bietet eine **ehrenamtliche Renovierung von Flurdenkmälern** in unserer Gemeinde an. Falls Marterlbesitzer Interesse an einer Renovierung ihres Marterls haben, können sie Herrn Brezina unter der Telefonnummer: 0676 / 510 19 39 kontaktieren.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2018/2019 zu gewähren. Der Zuschuss beträgt **€ 135,-**.

Dieser Zuschuss kann bis 30. März 2019 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen:

Für Alleinstehende:	€	909,42
für Ehepaare:	€	1.363,52
zuzüglich für jedes Kind	€	140,32



Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise (Pensionsbescheide)**, sowie einen **Auszug von der Bank oder Scheckkarte** mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

Gemeindebrief 2018/3

Gemeindeexkursion

Die diesjährige Gemeindeexkursion am 6. Oktober 2018 führte Hrn. Bgm. Otmar Kowar, einige Gemeinderäte, die Gemeindemitarbeiter und die Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und der Genossenschaften unserer Gemeinde, nach **Salzburg**.

Nach dem Frühstück bei der Raststation Voralpenkreuz ging es zu den **Salzwelten in Hallein**. Bei einer sehr abwechslungsreichen Führung wurde das **Schaubergwerk** besichtigt. Danach ging es zum Mittagessen im Laschenskyhof in Viehhausen. Bei einer Führung durch die Stadt Salzburg zeigten Führer die schönsten Ecken der Stadt, bevor man die Heimreise antrat. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch bei Eder Bräu in Pregarten.



Einladung zur Kindergarteneinschreibung

am Montag, den 14. Jänner 2019

von 13:00 - 14:30 Uhr

Wenn Sie ihr Kind für das Kindergartenjahr 2019/2020 einschreiben möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zu einem Schnuppernachmittag.

Der Kindergartenbesuch ist ab 2,5 Jahren möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres eintreten möchten, müssen auch zur Einschreibung kommen.

Mitzubringen: Geburtsurkunde

**Auf dein Kommen freut sich das
Kindergartenteam**

Vorplatz Gemeindeamt

Nach der Neugestaltung des Eingangsbereiches wurde nun auch der **Vorplatz des Gemeindeamtes** neu asphaltiert.



Bei der Infoveranstaltung am 8. September sprach sich ein Großteil der Anwesenden für die

Entfernung der Kastanienbäume aus. Diese werden durch neue Bäume ersetzt.



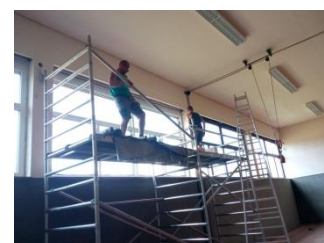
Straßenbeleuchtung

Sämtliche alte Leuchten im Gemeindegebiet Unserfrau-Altweitra wurden in den Herbstmonaten auf LED-Technik getauscht. Die Firma AES unterstützte unsere Bauhofmitarbeiter bei der Montage der neuen Leuchten. Im Zuge dieser Umbauarbeiten und der Erstellung des Anlagenbuches wurden zusätzlich sämtliche Schaltkästen überprüft und umgebaut.



Neue Fenster für die Volksschule

Die bereits sehr in Mitleidenschaft gezogenen **Fenster des Turnsaales der Volksschule Unserfrau** wurden getauscht. Die neuen Kunststoff-Aluminium-Fenster sind wartungsarm und witterungsbeständig.



Glasfaser

Die Katastralgemeinden **Unserfrau, Altweitra** und **Ulrichs** wurden bereits an das Glasfasernetz angeschlossen.



In **Schaggas** gibt es eine mündliche Einigung, das bestehende Leerrohr zu nutzen. In absehbarer Zeit können nun auch in Schaggas die Hausanschlüsse installiert werden.

Die NÖGIG hat der Gemeinde am 10.10.2018 mitgeteilt, dass die Katastralgemeinden **Oberlembach, Heinrichs** und **Pyhrabruck** bis Mitte 2019 über Großdietmanns versorgt werden.

Borkenkäfer

Der Borkenkäfer machte leider auch vor dem Gemeindegebiet nicht Halt. Deshalb mussten im **Gemeindewald in der KG Altweitra** rund 80 Festmeter Holz geschlägert werden.



Neue Telefonanlagen

Der Anschluss des Gemeindeamtes an das Glasfaser-Netz machte es notwendig eine **neue Telefonanlage** im Gemeindeamt zu installieren.



Außerdem musste auch im **Kindergarten** die alte Anlage durch eine neue ersetzt werden.

Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Bei der Sitzung am 4. Oktober 2018 sprach sich der Gemeinderat für eine **Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Klima- und Energiemodellregion (KEM)** aus.

Weitere Informationen:

<http://www.kem-lainsitztal.at/>

**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende



Ulrichs Zufahrtsstraße

In Ulrichs wurde ein neuer Bauplatz aufgeschlossen und von Seiten der Gemeinde der Zufahrtsweg befestigt.



Herzlichen Glückwünsch!

Alexander Wiesinger aus Altweitra hat sein **Masterstudium in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen** erfolgreich abgeschlossen.

Am 18.10.2018 feierte er im Festsaal der Wirtschaftsuniversität seine Sponsion zum Master of Science(WU), MSc (WU).

Wir gratulieren herzlich!

Straßensanierung in Unserfrau

Ein weiterer Schwerpunkt der **Sanierung** von Gemeindewegen im Jahr 2018 war die neue Asphaltierung des **Sägewerkweges in Unserfrau**



Pelletsheizung für FF-Haus in Heinrichs

Die bestehende Elektroheizung in den **Kommandorräumen des FF-Hauses in Heinrichs** wurde gegen eine **neue Pelletsheizung** getauscht. Finanziert wurde diese aus Fördermitteln von Land und Bund, einem Gemeindebeitrag und einem Beitrag der Feuerwehr Heinrichs.



Zufahrtsstraße in Unserfrau

Im Zug der Asphaltierung des Vorplatzes des Gemeindeamtes wurde im November 2018 auch der **letzte Teil der Zufahrtsstraße** zum Sägewerk Mülleder neu asphaltiert.



Errichtung einer neuen Wasserleitung

Die **Errichtung der neuen Wasserleitung** von EVN-Wasser in **Unserfrau** ist in vollem Gange. Die EVN errichtet dabei eine zweieinhalb Kilometer lange Leitung vom Hochbehälter in Eichberg nach Unserfrau. Die Wasserversorgung wird dadurch langfristig gesichert.



Fasching in Unserfrau

Voraussichtlich wird es 2019 wieder einen „**böhmischen Fasching**“ in Unserfrau geben.

Dieser soll am 1. März 2019 um 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Unserfrau stattfinden.



Seniorenausflug

Am 4. September 2018 unternahmen Hr. Bgm. Otmar Kowar und Hr. Amtsleiter Andreas Leitner gemeinsam mit 55 Senioren der Gemeinde einen Ausflug zum **Sonnseitnhof** in Abschlag, zum **Kristallium** in Hirschenwies und zur **Papiermühle** in Bad Großpertholz.

Zu Beginn genossen unsere Senioren ein gemeinsames Frühstück am **Sonnseitnhof**. Danach führte Harald Vogler durch seinen Hof und zum **Alpaka-Gehege**. Nach dem Mittagessen im **Gasthof Nordwald** in Hirschenwies besichtigte die Reisegruppe das **Kristallium** der Fam. Weber in Hirschenwies. Der weitere Programmpunkt war die **Papiermühle** inkl. einer Führung in Bad Großpertholz. Den Abschluss des sehr interessanten Reisetages bildete die Einkehr zur Heurigen-Jause im **Arrahof** in Harmanschlag.



Herzlichen Glückwünsch!

Magdalena Haselsteiner aus Altweitra hat die **Meisterprüfung in Pferdewirtschaft** erfolgreich abgeschlossen.



Herzliche Gratulation!



Sitzungssaal als Krabbelstube



Seit Oktober findet einmal im Monat eine Krabbelgruppe für unsere jüngsten Bewohner der Gemeinde statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, auf spielerische Weise Kontakt zu gleichaltrigen aufzubauen und gemeinsam wird gesungen, Geschichten erlebt und gespielt.

Die Kleinen haben auch schon eigene Laternen gebastelt und freuten sich diese beim kleinen Lichterfest herumzutragen und leuchten zu sehen.

Zwischendurch blieb sogar ein wenig Zeit, unsere Erfahrungen als Mamas auszutauschen und zu entspannen.

Wir haben tolle Vormittage miteinander verbracht.

Es würde uns freuen, wenn wir noch mehr Kinder aus der Gemeinde zwischen ca. 6 Monate bis 2,5 Jahre in Begleitung mit Mama oder Papa in unserer Krabbelgruppe im Sitzungssaal der Gemeinde in Unserfrau begrüßen könnten.

Die nächsten Termine :

- Freitag, 18.1. von 9.30-11 Uhr
- Freitag, 15.2. von 9.30-11 Uhr
- Freitag, 15.3. von 9.30-11 Uhr
- Freitag, 12.4. von 9.30-11 Uhr

Wo: Gemeindesaal der Gemeinde, Unserfrau 21

Was: bitte eine Decke mitnehmen



Bei Interesse bitte bei mir melden: Julia Leitner 0650/3130981

Neuer Vorstand bei der Abwasser- und Wassergenossenschaft Heinrichs

Der langjährige Obmann der Abwasser- und Wassergenossenschaft Heinrichs, Franz Gruber, legte seine Funktion in jüngere Hände. Zum neuen Obmann wurde Hr. Johann Göll gewählt. Das Amt des Obmann-Stellvertreters wird in Zukunft Hr. Martin Müllner bekleiden.



Der Vorstand der Abwasser- und Wassergenossenschaft Heinrichs bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, wünscht Frohe Weihnachten und für 2019 alles Gute!

**Für den Vorstand
Johann Göll, Obmann**

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 27.08.2018	Altweitra 27.08.2018	Oberlembach 27.08.2018	Ulrichs 27.08.2018	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	5,8	13,0	4,8	17	50,0
pH Wert	8,0	6,7	7,7	6,4	
Gesamthärte °dH	3,4	6,9	7,5	2,4	
Karbonathärte °dH	3,1	3,6	4,5	1,8	
Kalium mg/l	0,94	2,3	2,4	2,0	
Calcium mg/l	22	41	49	13	
Magnesium mg/l	1,4	5,1	2,9	2,6	
Natrium mg/l	6,8	25	12	6,2	
Chlorid mg/l	1,8	69	45	2,3	200,0
Sulfat mg/l	16	18	17	12	200,0

Trinkwasserverordnung Information §6

- (1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
- (2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
 - mit der Wasserrechnung oder
 - über Informationsblätter der Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung) oder
 - auf eine andere geeignete Weise
 zumindest über die Analysenergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
 - a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
 - b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
 - c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
 - d) Gesamthärte °dH
 - e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
 - f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
 Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analysenergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
- (3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (z.B. bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analysenergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
- (4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
- (5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
- (6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Bankeinzugsermächtigung für Gemeindeabgaben

Wir möchten hiermit alle Abgabepflichtigen unserer Gemeinde darauf hinweisen, dass es für das Begleichen von vorgeschriebenen Steuern, Abgaben, Gebühren sowie privatrechtlichen Entgelten (zB Hundeabgabe, Bastelbeiträge), die Möglichkeit eines **SEPA-Lastschriftenmandates** gibt, welches nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die den Abgabepflichtigen viele Vorteile bietet:



- **bequem** – keine Wege zu Bank oder Postamt
- **Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag** – Ausnützung der vollen Zahlungsfrist
- **Zahlung kann nicht vergessen werden** – daher keine Mahngebühren möglich
- **Zeitersparnis** – der Weg zur Bank entfällt
- **Kostensparnis** – allfällige Zahlscheingebühren entfallen

Automatisch, einfach & praktisch - Nutzen Sie die Möglichkeit dieser bequemen Zahlungsart!

Der Umstieg ist ganz einfach:

Bitte füllen Sie das Formular „SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT“ (nächste Seite) aus und übermitteln Sie es dem Gemeindeamt (ev. Postkasten bei Gemeindeamt, Ortsvorsteher) oder geben Sie es bei Ihrem Geldinstitut ab.

Sie erhalten die Vorschreibungen wie bisher, jedoch mit dem Hinweis „Abbucher“ im Betragsfeld des Zahlscheines.

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie um eine Einzugsermächtigung für alle bei Ihnen anfallenden Abgaben.

Sie können die erteilte Ermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen auch wieder widerrufen.

Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen und stehen Ihnen bei weiteren Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

SEPA - LASTSCHRIFT – MANDAT (ERMÄCHTIGUNG)

Die mit * gekennzeichneten Felder müssen jedenfalls ausgefüllt werden.

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra
Unserfrau 21
3970 Weitra

IBAN: AT 153241500002400331

BIC: RLNWATWWOWS

Zahlungspflichtige/r:

Name*: _____ Vorname*: _____

Strasse*: _____ PLZ + Ort*: _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Gemeinde Unserfrau-Altweitra widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend benannten Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch die kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen.

Ich/Wir habe(n) das Recht, unter Berücksichtigung des jeweiligen aktuellen Zahlungsdienstegesetzes (ZaDiG) eine Rückrechnung zu veranlassen.

Kontoinhaber/n*: _____

IBAN*: _____ BIC*: _____

Geldinstitut: _____ BLZ: _____

Verwendungszweck: sämtliche Vorschriften und Schuld der Jahresabrechnung

Abbuchung ab folgendem Monat*: _____ (Monat/Jahr)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Entstehende Spesen für Rückleitungen werden von mir/uns getragen.

Ort, Datum

Unterschrift

Familienfreundliche Gemeinde

**Unserfrau Altweitra startet seine Familienfreundlichkeit mit einem Auditprozess**

Im September 2018 trafen sich im Zuge des Auditprozesses der Gemeinde Unserfrau-Altweitra, interessierte Bürger und Bürgerinnen stellvertretend für die 9 Lebensphasen, im Gasthaus Stangel in Heinrichs zum **Ist-Workshop**.

Mittels Power Point Präsentation wurde das Audit **familienfreundlichegemeinde** vorgestellt und die 9 Lebensphasen, die von der Schwangerschaft und Geburt bis zu den Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen reichen, erklärt.

In einer ersten Runde konnten alle Anwesenden auf Plakaten zu den jeweiligen Lebensphasen den Ist-Zustand aufschreiben, sowie aufzählen, was noch fehlt und es entstand ein reger Austausch.

Zum Schluss wurden die Beteiligten noch gebeten eine Bewertung des Ist-Zustandes anhand eines Barometers abzugeben. Diese fiel für die Lebensphasen der Senioren und Jugendlichen sehr gut aus gefolgt von der nachelterlichen Phase. Bei den restlichen 6 Lebensphasen sahen die Anwesenden noch großes Potential für Verbesserungen.

Bis ins Frühjahr 2019, wo der Soll-Workshop stattfinden wird, wird es noch einige Aktionen in der Gemeinde zu diesem Thema geben und jede/r Gemeindegänger/in kann noch Anregungen geben und sich selbst beim Soll-Workshop einbringen.



UGOTCHI-Kinderturnen

Im Herbst organisierte Fr. Tina Dienstl von der Fitnessunion Waldviertel gemeinsam mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra das Kinderturnen im Turnsaal der VS in Unserfrau.

Viele Kinder folgten der Einladung und turnten mit großer Freude an verschiedenen Geräten. Herzlichen Dank an Fr. Dienstl für das Organisieren und die liebevolle Gestaltung der abwechslungsreichen Turnstunden!



Das Kinderturnen startet im nächsten Jahr voraussichtlich im Jänner 2019!
Anmeldungen wieder im Gemeindeamt oder direkt bei Tina Dienstl (Tel.: 0664 / 35 73 969).

~ ~ ~ ~ ~

Dorfgemeinschaft Ulrichs

EINLADUNG

zur
traditionellen
Wintersonnwende
am Sonntag,
den **16. Dezember 2018**
ab **15.00 Uhr**
beim **Gemeinschaftshaus Ulrichs**

Der Obmann
Werner Strondl

Im Kindergarten

4 neue Kinder konnten wir im Herbst begrüßen und wünschen ihnen eine schöne Kindergartenzeit.

Gemeinsam mit Pater Joachim feierten wir das **Erntedankfest**. Jedes Kind gestaltete ein Steintier für sein Erntekörbchen, und bei unseren Erntegaben waren auch Wildfrüchte für die Tiere dabei.



Am 9.10.2018 überraschte uns Herr **Peter Brezina** mit seinem **Waffelwagen**.

Jedes Kind durfte seine Bestellung selbst aussuchen.

Auswahl: Zucker, Zimt, Schoko, Smarties, Pudding, Banane, Mohn, ...

Herzlichen Dank für die Spende – es war ein tolles Erlebnis!

Im Rahmen des Austauschprogrammes BIG AT-CZ besuchten wir unseren **Partnerkindergarten in Benesov/Cernon.**



Museumsbesuch Sypka, Brot backen, kreatives Gestalten und gegenseitiges Kennenlernen standen am Programm.

2 Praktikantinnen, Feiler Sarah und Verena Miedler aus dem Kolleg in Zwettl, absolvieren in beiden Gruppen ihr Tagespraktikum und ihre Blockpraxis.

Am **25. 10. 2018** besuchten uns **20 Schülerinnen, 2 Pädagoginnen** und die Koordinatorin Frau V. Krickovn aus **Prachatice** um die Strukturen in unserem Kindergarten kennenzulernen.



Am Ende dieses Jahres gilt unser Dank der Gemeinde, der Feuerwehr und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

*Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Freude
und einen erfolgreichen Weg durch das Jahr 2019
wünscht allen Bewohnern
Das Kindergartenteam*

Aus der Schule geplaudert....

Mit 1. Oktober 2018 ist die bisherige Direktorin OSR Lisa Schnabl in den Ruhestand getreten. Dazu gibt es in dieser Ausgabe einen eigenen Bericht.

Danke für die geleistete Erziehungs-, Unterrichts- und Verwaltungsarbeit.

Wir wünschen Dir alles Gute in der Pension!

Apfelprojekt

Seit 2017 läuft an unserer Schule das Apfelprojekt mit großem Erfolg. Auch im aktuellen Schuljahr gibt es täglich eine gesunde Apfeljause. Appetitlich in Spalten aufgeschnitten, ist die Nachfrage durch die Kinder sehr groß. Danke an die Gemeinde für die Unterstützung des Projektes.

**Besuch in der Mittelschule Weitra**

Im Rahmen der Nahtstellenarbeit zwischen Volksschule und Mittelschule waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe in Weitra zu Besuch. Patrik Breiteneder gestaltete einen spannenden Vormittag, der alle wirklich begeisterte.

**Bäuerinnen**

Die NÖ Bäuerinnen besuchten die 1. und 2. Schulstufe unserer Schule. Das große Thema war „Gesunde Ernährung“. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit selbst Butter herzustellen und zu verkosten. Die Jause (Brot, Butter, Eier) hat hervorragend geschmeckt. Die Kinder bedauern, dass die engagierten Damen (Andrea Fritz, Helga Schmid, Gerlinde Weissenböck) nur einmal im Jahr an die Schule kommen. Danke für den Besuch!

Schulanfänger



15 Taferlklassler konnten wir heuer zu Schulbeginn an der VS Unserfrau begrüßen. Mittlerweile haben sich die Kinder schon gut eingelebt und sich an die schulischen Abläufe und Gepflogenheiten gewöhnt. Unterrichtet werden die sechs Buben und neun Mädchen von Anita Ehart-Krenn. Zur Unterstützung ist Gerlinde Weissenböck in dieser Klasse im Einsatz.

Lehrausgang Brühl



Das schöne Septemberwetter nutzten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe für einen Lehrausgang zum Wildtiergehege in Brühl. Für die Kinder war es sehr spannend die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und auch zu füttern.

Lesepatin

Wie auch im vorigen Schuljahr freuen wir uns, dass Frau Elfriede Riedel wieder als Lesepatin für die 1. und 2. Schulstufe tätig ist. Lesen ist eine der zentralen Kulturtechniken in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grunde legen wir in unserer Schule darauf ganz besonderen Wert.



Dir. Dr. Hubert Prinz

Mit 1. Oktober 2018 wurde mir zusätzlich zu zwei anderen Schulen auch die Leitung der Volksschule Unserfrau übertragen. Viele von Ihnen kennen mich schon als langjährigen Direktor der Mittelschule Weitra.

Die vergangenen beiden Monate waren für mich eine sehr spannende und interessante Zeit, in der ich viel Neues kennen gelernt habe. Ich danke in diesem Zusammenhang meiner Vorgängerin OSR Schnabl für die vorbildliche Organisation des Übergabeprozesses.

Auf den vorhandenen, sehr guten Strukturen aufbauend, ist es mein Ziel, gemeinsam mit dem Kollegium die Volksschule Unserfrau pädagogisch weiter zu entwickeln. Leistungsanspruch und Lernfreude, Herausforderungen und Spaß, Fordern und Fördern – all das soll in unserer Schule ihren Platz haben.

Ich danke für die bisherige ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule und hoffe in diesem Sinne auf gemeinsame weitere Bemühungen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Abschließend darf ich Ihnen allen im Namen der VS Unserfrau ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019 wünschen.

Mittelschule Weitra

Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern - Schüler - Lehrer - Eltern

Digitalisierungs-Infobus

Den Digitalisierungs-Infobus, der am Rathausplatz in Weitra Halt machte, besuchten unsere Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto "Den digitalen Wandel nutzen" konnten sich die Schüler über verschiedenste Themenbereiche informieren.



Selbstgestaltete Lampen

Kunstvoll gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe ihre trendigen Stehlampen. Die Schüler malten traditionelle Motive, aber es entstanden auch sehr ansprechende Farbexperimente, wobei sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.



Bruchrechnen mit Pizzas

Das Thema Bruchrechnen wurde in der 2. Klasse sehr anschaulich mit Pizzas bearbeitet. Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel waren nicht nur zum Ansehen, sondern wurden schlussendlich auch verspeist. Eine "genussvolle" Mathematikstunde!



Guglhupfjause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



Unverbindliche Übung „Junge Feuerwehr“

wird in geblockter Form am Nachmittag abgehalten und begeistert die Schülerinnen und Schüler sehr. Diese unverbindliche Übung ist ein Pilotprojekt und damit einzigartig in Niederösterreich.



Schülerliga Fußball

Der Abschluss des Herbstdurchganges der U13-Schülerliga war für unser Team durchwegs erfolgreich. Zwei Siege steht eine knappe Niederlage gegenüber. Weiter so!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die beiden 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse. Einige unserer Schüler waren sogar in "Niederösterreich heute" (ORF) zu sehen!



Wachau-Marathon

Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler, die die unverbindliche Übung Bewegungserziehung gewählt haben, am Junior-Bewerb des Wachau-Marathons teil. Mit rund 70 Teilnehmern waren wir die Schule mit den meisten Startern.



Dafür gab es ein Preisgeld in der Höhe von € 500, das von der Waldviertler Sparkasse überreicht wurde.

Gesunde Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurde unsere Schule durch Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras als "Gesunde Schule" ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Wien-Woche

Eine Woche lang erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen im Rahmen der Wien-Aktion die Bundeshauptstadt...



Wandertag mit Alpakas

Einen halbtägigen Wandertag in Begleitung von Alpakas führten die beiden ersten Klassen durch. Ein tolles Erlebnis!



Töpfern

Mit Ton arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe. Bis zum fertigen Objekt dauert es allerdings noch etwas.



Radtour

Das schöne Herbstwetter nutzten die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung für eine Radtour.



Senioren



Beim Senioren-Landeswandertag, welcher am 22. August 2018 in Ardagger stattfand, nahmen 20 Mitglieder teil.

Am 13. September 2018 wurde ein Ausflug ins Mühlviertel (Führung in der Bauernkrapfen-Schleiferei, Besuch des Puppenmuseums, Kirchenbesichtigung in St. Thomas am Blasenstein, Spaziergang zum Grossdöllnerhof, Kirchenbesichtigung in Königswiesen, Panoramafahrt auf die Hirschalm,...) unternommen.



Landeswandertag in Ardagger



Ausflug ins Mühlviertel

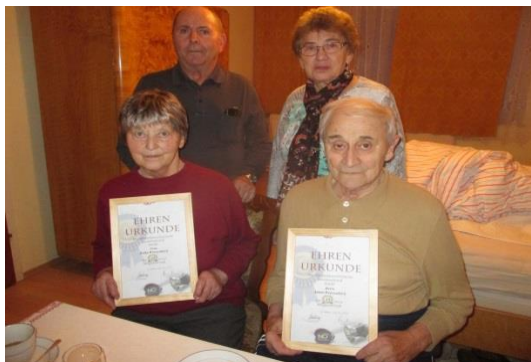
Der Herbst wurde am 23. September 2018 mit einem Grillfest im Vereinshaus in Altweitra begrüßt.



Herbstfest, Vereinshaus Altweitra

Weiters wurde beschlossen, dass langjährige Mitglieder des Seniorenbundes geehrt werden.

So wurden am 29. 10. 2018 Erika und Anton Weissenböck aufgrund ihrer 15jährigen Mitgliedschaft geehrt und es wurde ihnen für die langjährige und tatkräftige Unterstützung des Seniorenchors gedankt.



Vorschau 2019:

- 27.01.2019 Gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Stangel
- 10.02.2019 Gugelhupf-Schnapsen im Gasthaus Stangel
- 28.04.2019 Muttertagsfeier im Vereinshaus Altweitra
- 02.05.2019 Senioren-Landeswandertag in Krumbach
- Mai 2019 Landeswallfahrt per Schiff nach Maria Taferl inkl. Orgelkonzert
- 3. bis 06.07.2019 4-tägiger Ausflug
(Innsbruck, Stadtbesichtigung, Glockengießerei, Bergisel, Zillertal, Mayrhofen, Heumilch-Sennerei, Krimmler Wasserfälle,...)

Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken:
Liebe, Familie, Lachen Gesundheit, Glücklich sein,...
das alles wünscht der Vorstand des NÖ Seniorenbundes, OG Unserfrau-Altweitra,
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und für das Jahr 2019.





ÖKB UNSERFRAU UND UMGEBUNG

Der ÖKB Unserfrau und Umgebung
wünscht allen Bewohnern der
Gemeinde Unserfrau-Altweitra
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück für das Jahr 2019!



Johann Fegerl
Schriftführer



Karl Leitner
Obmann



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser
in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.**

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Landjugend Heinrichs



Unsere Leitung: Carina Fegerl, Magdalena Haumer

STV: Nadine Müllner, Fabian Pollak

Kassier: Anja Schwarzinger

STV: Markus Fritz

Schriftführer: Jasmin Pollak

STV: Nadja Fegerl

Derzeitige Mitglieder: 50

Wie jedes Jahr war die Landjugend Heinrichs wieder sehr aktiv.

Oktober 2017:

Beim Herbstausflug, der am 21.10.2017 stattfand, besuchten wir zuerst die Chilifabrik „Fireland Food“ und anschließend das Karikaturmuseum in Krems. Anstatt an Halloween Horrorfilme anzusehen, haben wir Gemeinschaftsspiele gespielt. Außerdem haben einige Mitglieder an einem Kreativseminar in Edelhof teilgenommen und Pralinen und Windlichter gemacht.

November 2017:

Einige Mitglieder aber auch Nicht-Mitglieder kämpften beim Brezenkegeln um den ersten Platz. Auch bei der Bezirksversammlung trug die Landjugend Heinrichs einen kreativen Teil bei.

Dezember 2017:

Beim Winterausflug gingen wir zuerst in St. Pölten Lasertag spielen und anschließend besuchten wir den Adventmarkt in Melk. Um gemeinsam Weihnachten zu feiern, veranstalteten wir wieder eine Weihnachtsfeier im Jugendraum. Auch in das Neue Jahr starteten wir gemeinsam mit einer Fackelwanderung und anschließendem Feuerwerk.

Jänner 2018:

Beim Bezirksball der Landjugend unterhielten wir die Gäste mit einer tänzerischen Mitternachts-einlage. Weiters fanden im Jänner das Gemischte Kochen und der Gebietsentscheid Genuss statt.

Februar 2018:

Den Skitag verbrachten wir dieses Jahr in Schladming in der Planai. Zusätzlich nahmen einige Mitglieder an einem Cocktailkurs teil.

März 2018:

Unter dem Titel „Allerweil die Aufregung in dem Haus“ begeisterte die LJ Heinrichs mit ihrem Theater das Publikum. Auch im nächsten Jahr findet im März und April wieder ein Theater statt.

Juli - August 2018:

Der zweitägige Sommerausflug fand am 28.-29. Juli statt. Zusätzlich fand neben dem SPONDAY am 11. und 12. August auch ein Bike Trial Wettbewerb statt. Es traten einige Gruppen an und auch die Landjugend Heinrichs hatte großen Spaß beim Volleyball spielen. Der neu hergerichtete Volleyballplatz kam bei den Mitgliedern sehr gut an und so wurde im Sommer auch sehr fleißig geübt.



kabelplus

**GLASFASER-RASER STREAMEN,
SURFEN UND GAMEN SCHNELLER.**

JETZT INFORMIEREN UNTER 0676 810 33 798 ODER WWW.KABELPLUS.AT/STADTLAND



fiberNET

Rasend schnell surfen
mit bis zu 300 Mbit/s
ohne Datenlimit



fiberTEL

Keine A1-Grundgebühr,
kostenlos telefonieren
im kabelplus Netz

— fiberCLASS
30 S
Download max.
30 Mbit/s
Upload max.
30 Mbit/s
statt € 29,90*
€ 24,90*
(für die ersten 12 Monate)

— fiberCLASS
100 S
Download max.
100 Mbit/s
Upload max.
100 Mbit/s
statt € 39,90*
€ 34,90*
(für die ersten 12 Monate)

— fiberCLASS
200 S
Download max.
200 Mbit/s
Upload max.
200 Mbit/s
€ 54,90*

— fiberCLASS
300 S
Download max.
300 Mbit/s
Upload max.
300 Mbit/s
€ 74,90*

OPTIONAL ZU
fiberCLASS:

fiberTEL
Keine A1-Grundgebühr,
kostenlos telefonieren
im kabelplus Netz
€ 0,-*



Jetzt kabelplus empfehlen
und € 50,- Fixbonus sichern!



KABELPLUS -
EIN UNTERNEHMEN
DER EVN GRUPPE

* Alle Preise in Euro inklusive Mehrwertsteuer. Anschlussentgelt (im Wert von 99 Euro) kostenlos. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanmeldung bzw. bei Produktänderung (Upgrade). Rufnummernmitnahme (im Wert von 29 Euro) kostenlos. Exklusive Entgelte für fiberTEL-Gesprächsentgelte in externe Netze. Hardwaremiete, Zzgl. Internet-Servicepauschale 15 Euro/Jahr. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Details siehe Tarifblatt. Diese Produkte können nur in der Open Access Region „Stadtland“ angeboten werden. Aktion gültig bis 30.06.2019.

Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Die Musikkapelle Heinrichs blickt auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir starteten am Jahresbeginn mit unserer Jahreshauptversammlung.

Am 10. Februar zogen wir verkleidet durch Reinpolz und Höhenberg und erfreuten die Dorfbewohner mit einem musikalischen Stelldichein.

Am 20. Mai war es wieder einmal so weit und wir traten unser „Auswärtsspiel“ an. Die Reise führte uns nach Zulissen (OÖ), wo wir im Jahr 2001 zum ersten Mal eingeladen waren. Wir dürfen stolz sein, dass sich in den letzten 17 Jahren bei uns musikalisch so einiges getan hat.

Unser jährliches Musikfest mit Flohmarkt im Juli gehört schon fix in unseren Terminplan und so wurde bereits viele Wochen und Monate vorher fleißig gesammelt, um unsere Festgäste wieder mit neuer Flohmarktware zu begeistern. Die Gastmusikkapelle Kleinraming gestaltete zu diesem Anlass unseren Frühschoppen.

Als musikalischen Sommerausklang nutzten wir am 29. August das Ambiente des Weitraer Stadtplatzes in Form eines Dämmerschoppens.

Ausnahmsweise waren wir heuer ein zweites Mal zu einem Gastauftritt eingeladen. Unseren Freunden aus Raxendorf waren wir noch einen Auftritt schuldig und so machten wir uns am 20. Oktober auf den Weg. Nach mehreren Zugaben fand schließlich mit etwas Verspätung auch dieser Frühschoppen ein Ende.

Besonders konnten wir uns beim Auftritt an Allerheiligen auf unsere neuen Winterjacken freuen. Wenn uns auch der liebe Gott heuer ein mildes Wetter an diesem Gedenktag schickte, sind wir sicher, dass sich die Investition noch lohnen wird. Wir danken an dieser Stelle allen, die uns finanziell bei dieser Anschaffung unterstützt haben.

Bevor wir eine kleine Winterpause einlegen, wollen wir aber noch das eine oder andere neue Stück proben, um Sie auch im nächsten Jahr wieder musikalisch überraschen zu können. Bis dahin wünschen wir allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne Feiertage.





Liebe Tennisfreunde!



In der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wird wieder Tennis angeboten!

Der "Tennisverein Unserfrau" und somit der Spielbetrieb wurden heuer im Sommer neu aktiviert. Es folgte die Vereinsgründung unter Obmann Michael Hackl und Kassier Andreas Leitner. Die weiteren Vorstandsfunktionen wurden bereits größtenteils besetzt und noch vor Saisonbeginn soll der gesamte Vorstand gewählt sein.

Bereits im September wurde ein Jux-Turnier mit rund 20 Teilnehmern ausgetragen, bei dem viele Junge und Ältere am Start waren und eine Menge Spaß am Sport hatten. Auch Nichttennisspieler wurden sehr gerne gesehen. Mit kulinarischen Köstlichkeiten wurde der herrliche Herbsttag am Tennisplatz Unserfrau abgerundet.

Bereits im Sommer wurden viele Sanierungsarbeiten und Erneuerungen vom Tennisverein, unter Mithilfe des Dorferneuerungsvereines durchgeführt.

„Unsere Zielsetzung ist, wieder viele neue Personen in der Gemeinde für den Tennissport zu begeistern. Wir konnten bereits zahlreiche neue Mitglieder gewinnen.“

Je nach Witterung werden im Frühjahr 2019 wieder die Netze gespannt und somit die Tennissaison eröffnet. Ebenso sind auch wieder Aktivitäten für das neue Jahr geplant, die im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben werden.

Wer Interesse hat neues Mitglied zu werden oder einfach nur eine Probestunde nehmen will, kann sich Montag – Freitag von 8:00 bis 12:00 am Gemeindeamt (Hr. Andreas Leitner) anmelden. Dort werden auch die Schlüssel für den Tennisplatz und den dortigen Clubraum ausgegeben. Für kühle Getränke ist im Sommer stets gesorgt.



Foto: NÖN

Hoffentlich bis bald!



volkshilfe.

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Dezember 2017

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018

Sommerklausur der Bürgermeister im Lainsitztal

Sommerklausur der Bürgermeister im Lainsitztal



Weiterarbeit für den kleinregionalen Strategieplan im Lainsitztal

Die sechs Gemeinden des Lainsitztals arbeiten seit einigen Monaten an einer Strategie für die zukünftige Weiterentwicklung der Kleinregion. Im Zuge einer Sommerklausur der sechs Bürgermeister am Gemeindeamt St. Martin wurden nun die weiteren Schritte dafür festgelegt.

Basierend auf den Ergebnissen der vorherigen Treffen und einer öffentlichen Veranstaltung im Mai wurden bisherige Projektideen und bereits definierte Ziele weiter verfeinert und präziser ausformuliert. Man einigte sich auch auf eine Fragebogenaktion für die Regionsbevölkerung im Spätherbst. Der Strategieprozess im Lainsitztal wird von der Regionalberaterin der NÖ.Regional.GmbH, Elisabeth Wachter, begleitet.



Weiter Informationen:

DI Elisabeth Wachter
Regionalberaterin, NÖ.Regional.GmbH
+43 676 88 591 214
elisabeth.wachter@noeregional.at
www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](#)

Foto: NÖ.Regional.GmbH/Wachter

Information zur NÖ.Regional.GmbH: Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, Service Freiwillige, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht eine AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage www.noeregional.at.

Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51%), die fünf Hauptregionsverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).

Ehrlich und fair – wie das Waldviertel

„Im Vergleich zur Telekommunikationsbranche sind in der Automobilbranche ausschließlich Wahrheitsfanatiker“, ist WVNET Geschäftsführer Josef Mayerhofer überzeugt.

Bandbreitenlügen ohne Ende, versteckte Nebenkosten und trotz Servicepauschale schlechtes Service, immer wieder werden Telekom Firmen von Konsumentenschützern zu Recht kritisiert.

WVNET möchte in seinen Netzen mit Ehrlichkeit und Fairness punkten.

Das beginnt bei der Bandbreite – Im Glasfasernetz gibt es keine Leistungsbeschränkungen, die vorgegebene Bandbreite kommt 1:1 beim Kunden an. Die Zuleitung des Internets obliegt in den Pilotregionen der nÖGIG, diese versichert, dass es auf der Zuleitung zu keinem Engpass kommt. Der entscheidende Faktor ist deshalb, die Anbindung des Internetproviders ins weltweite Datennetz. Durch den Umbau sowie das Upgrade des Internetknotens in Wien, kann WVNET auch weiterhin den höchsten Qualitätsstandard bieten. Die regionale Internetfirma

garantiert den Kunden ein Vollkaskoservice, das heißt alle Serviceleistungen sind im Produktpreis enthalten. Zudem gibt es beim Edelhofer Anbieter Preissicherheit. Der Preis steht in der ersten Zeile, bei WVNET gibt es keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale, Modemmierte, Fahrtkosten, Stundensätze etc...



WVNET - als regionaler Internetanbieter - unterstützt zudem in den Gemeinden der Glasfaserregionen gemeinnützige Projekte mit bis zu EUR 2000,-.



stadtland.wvnet.at

Schneller surfen im Glasfasernetz
Unserfrau-Altweitra



IP-TV

TELEFON

INTERNET

DESIGN



Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu und es ist an der Zeit DANKE zu sagen.

Ein besonderer Dank gilt den Übungsleitern, die mit viel Engagement und Eigeninitiative die zahlreichen Bewegungsangebote in und um unsere Gemeinde ermöglichten und bei der Gemeinde Unserfrau, für die Unterstützung. Ich möchte mich auch bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns immer wieder bei Kinderbewegungsfesten und bei sonstiger Vereinstätigkeit wie zB dem Adventmarkt in Eichberg tatkräftig unterstütz(t)en.

Es freut uns, dass das Eltern-Kind-Turnen in Unserfrau sehr gut angenommen wird.



Im Frühling 2018 bewarben wir uns als nachhaltiger Sportverein bei einem österreichweiten Wettbewerb, woraufhin wir bereits zum 2. Mal nominiert wurden. In Mauerbach nahmen wir dann bei der GREEN EVENT GALA unsere Urkunde und das Preisgeld entgegen.

Foto: v. l.: LR Plank, Vizepräsidentin Silvia Hiess u Übungsleiterin Kathrin Haidvogel

Die Fitness Union Waldviertel wurde für den Österreichischen Präventionspreis 2018 nominiert und erreichte am 12.11.2018 in Graz, im Zuge des Präventionskongresses in der Kategorie „Engagement zeigen“ den 3. Platz.

Foto: v. l.: Fr Ebenschweiger, Mag Monika Glaser, Marina Weissensteiner sowie Günter Ebenschweiger



Wir haben zum momentanen Zeitpunkt 528 Mitglieder, davon 245 Kinder von 1 ½ - 17 Jahren.

Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf 8 Gemeinden, wo wir mit 12 ausgebildeten Trainern/ÜL und zahlreichen Helfern an die 20!!! Bewegungsangebote durchführen.

Am 3. Adventwochenende (15. u 16. 12. 2018) findet in Eichberg ab 13 Uhr der Adventmarkt statt – auch die Fitness Union Waldviertel freut sich auf euren Besuch in der „alten Schmiede“ bei offenem Feuer!

Die Fitness Union Waldviertel wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie vor allem Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2019!!!

Präsidentin und Schriffführerin: Marina Weissensteiner

eMobilität: Mobilitätsbefragung Niederösterreich 2018

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!



Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noel.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

FEUER & FLAMME ?
Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR
SMUTKA
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weltra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2018 – 06.01.2019
sind wir 24 Stunden unter
der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

Lainsitztaler vermieten Dächer

Photovoltaik-Projekt: Gemeinden sind Motoren der Energiewende

40 neue Photovoltaik-Anlagen erzeugen in der Kleinregion Lainsitztal – dazu gehören Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra – auf einer Fläche von 8.000 m² Strom für 350 Haushalte. Umgesetzt wurde das Beteiligungsprojekt mit der Firma Helios im Laufe eines Jahres um rund 1,5 Millionen Euro. Interessierte Bürger vermieten ihre Dachflächen auf 13 Jahre, danach gehört die Photovoltaik-Anlage den Dach-eigentümern. Zusätzlich gibt es für private Investoren ein attraktives Zinsangebot.

„Anhand des Beispiels Kleinregion Lainsitztal ist deutlich zu sehen, was alles möglich ist, wenn Gemeinden an einem Strang ziehen. Die Gemeinden sind die Motoren der Energiewende, besonders die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal hat sich als Vorzeigeregion etabliert“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Derzeit gibt es in Niederösterreich rund 35.000 Photovoltaik-Anlagen.



E-Mobil Rallye in Großschönau

Die größte E-Mobil-Rallye der Welt unter dem Motto „Green Technology Tour“ machte am 27. September 2018 in Großschönau Station. An die 70 Teilnehmer aus acht Nationen machten mit ihren Elektrofahrzeugen bei der SONNENWELT Rast.

Die im Jahr 2010 von Louis Palmer gestartete Tour führte heuer erstmals nach Österreich. Die Teilnehmer stammen unter anderem aus Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, Norwegen und den USA. Beim Stopp in Großschönau hatten diese bereits 1.600 Kilometer zu 40 Etappenorten und 14.600 Höhenmeter hinter sich.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at, 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Wohnen im Waldviertel

Gemeinde.Check.Unserfrau.Altweitra

Am 25. September 2018 wurde von Fr. Nina Sillip, **Wohnen im Waldviertel**, eine **Einzelberatung** durchgeführt.



Das Ziel dieser sog. „**Gemeinde.Checks**“ ist es, herausragende Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde auszuarbeiten. Außerdem gab es eine ausführliche Dateninterpretation zur Gemeinde sowie Tipps für die eigene Bewegung inkl. Analyse der Gemeinde-Webseite.



Im Frühjahr 2019 wird ein Fotograf einige „lebendige Fotos“ zu den Themen Wohnen, Arbeiten und Leben machen. Dazu soll das rege Dorf- und Vereinsleben, der ideale Wohnraum für Kinder und die optimale Lage unserer Gemeinde dokumentiert und präsentiert werden. Für die Kosten von ca. € 500,- stellt der Verein Interkom einen Gutschein aus. Diese Fotos sind dann für die Webseite und im Wohnweb Waldviertel einsetzbar.

*Das Team der Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtstfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.*



Geschäftsleitung



BANK DER KURZEN WEGE

www.rbow.at

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.



Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumlufte wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at



www.hilfswerk.at



HILFSWERK

Verstärken Sie unser Team

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

(Stand: Sept. 2018)



Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum
 Tel. 02822/542 221 01, zentrum.waldviertel@noe.hilfswerk.at

Wir bringen Leben in Ihre Immobilie.



Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie beim Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

Eine Initiative von 56 Gemeinden, unterstützt von:



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Meine ganz persönliche Seite....

Wie Ihr sicher alle wisst, habe ich ja vor kurzem mein 50. Lebensjahr vollendet. Aus diesem Anlass habe ich mir erlaubt, Freunde, Kollegen und Weggefährten zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. Es hat mich wirklich sehr gefreut, dass so viele meiner Einladung gefolgt sind, und somit wurde es ein ganz besonderer Abend für mich und hoffentlich auch für alle Anwesenden.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die mir Glückwünsche überbracht haben, sehr herzlich bedanken. Ob direkt ausgesprochen oder in schriftlicher Form, ob persönlich überreicht oder auf dem Postwege. Bitte betrachtet dieses Schreiben als meine persönliche Antwort darauf! Ich habe mich über jede Gratulation, über jedes Geschenk, über jede angebotene Hilfe vor, bei oder nach der Feier, die vielen Kuchen für das Buffet und ganz besonders auch für die tatkräftige Unterstützung der Heinrichser Jugend in der Schank, wirklich herzlich gefreut! Mein aufrichtiger DANK gilt Euch allen!

„GEBURTSTAGE SIND AUSSICHTSPUNKTE AUF DER LEBENSWANDERUNG“ - So stand in einem meiner zahlreichen Glückwunschschreiben zu lesen. Mit 50 ist man alt genug, um auf einiges im Leben zurückblicken zu können. Aber auch noch jung genug, um genau so viel noch vor sich zu haben. Diesen Gedankenstoß fand ich in einem Buch, das ich im Hotelzimmer vorfand, als ich mir genau zu meinem Geburtstag eine kleine Auszeit vergönnte.

Ich selber finde, so ein runder Geburtstag ist eine Marke im Leben – nicht mehr und nicht weniger. Tatsächlich aber ein guter Grund, um inne zu halten, und in Ruhe über sein Leben nachzudenken. Und die wichtigste Erkenntnis, die ich dabei gewonnen habe, ist folgende: nicht das Erreichte zählt im Leben, nicht das Gescheiterte, nicht das Erlebte und nicht das Versäumte. Wirklich reich machen ein Leben nur die Freundschaften, die man gewinnen und aufrechterhalten kann!

Und dass ich reich an echten Freundschaften sein darf, wurde mir in den Tagen rund um meine Geburtstagsfeier richtig bewusst. In meiner Funktion arbeitet man im Laufe der Zeit mit zahlreichen Menschen zusammen, viele davon sind mir echte Freunde geworden. So macht die Arbeit Freude und man kann auch leichter erfolgreich sein. Genauso schätze ich aber auch all meine Freunde aus Jugendtagen und aus meiner Dorfgemeinschaft. Freundschaft bedeutet nicht immer einer Meinung zu sein, sondern verschiedene Sichtweisen und Einstellungen ausdiskutieren zu können. Das darf auch schon mal emotional werden... echte Freundschaft hält das alles aus... wenn man sich braucht, ist man füreinander da! Hoffentlich erweise ich mich würdig für eure Freundschaft und kann auch für alle da sein, wenn ich gebraucht werde. Ich versuche es zumindest!

Soviel zu einer Frage, die man sich laut dem Buch im Hotel im Leben immer wieder stellen sollte: Was haben andere davon, dass es mich gibt?

In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Dankeschön Euch allen, dass ich Euer Freund sein darf, aber auch, dass ich Euer Bürgermeister sein darf!



Veranstaltungskalender

16. Dezember 2018	Wintersonnwendfeier im Dorfhaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
24. Dezember 2018	Abholung des Friedenslichtes von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus	FF-Unserfrau
20. Jänner 2019	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
02. Februar 2019	Blutspendeaktion von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr im FF-Haus in Unserfrau	FF Unserfrau
10. Februar 2019	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
10. März 2019	Zankerlschnapsen im FF-Haus	FF Pyhrbruck
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Prost Mahlzeit“, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>22. März 2019, 20:00 Uhr 30. März 2019, 20:00 Uhr 23. März 2019, 20:00 Uhr 31. März 2019, 14:00 Uhr 29. März 2019, 20:00 Uhr 05. April 2019, 20:00 Uhr 06. April 2019, 20:00 Uhr</p>		
16. März 2019	Preis- und Zankerlschnapsen im GH Stangel	FF Heinrichs
13. April 2019	Kameradschaftsschnapsen im GH Stangel	ÖKB
21. April 2019	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2019	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach, Schagges und Ulrichs	